

Statistik

kurz gefasst

WIRTSCHAFT UND FINANZEN

THEMA 2 – 27/2002

ZAHLUNGSBILANZ

Inhalt

Positiver Saldo des Extra-EU-Handels mit übrigen unternehmensbezogenen, freiberuflichen und technischen Dienstleistungen in 2000.....2

Zusammensetzung des Extra-EU-Handels mit übrigen unternehmensbezogenen, freiberuflichen und technischen Dienstleistungen: Sonstige ÜUFT-Dienstleistungen hatten im Jahr 2000 mit 26% den größten Anteil.....2

Extra-EU-Handel mit übrigen unternehmensbezogenen, freiberuflichen und technischen Dienstleistungen zwischen 1994 und 2000 mehr als verdoppelt.....3

Geografische Aufgliederung des EU-Handels mit übrigen unternehmensbezogenen, freiberuflichen und technischen Dienstleistungen: USA im Jahr 2000 Haupthandelspartner.....4

Handel der EU, der USA und Japans mit übrigen unternehmensbezogenen, freiberuflichen und technischen Dienstleistungen: EU verzeichnete 1995-2000 die größte jährliche Zunahme.....5

Anteile der EU-Mitgliedstaaten am Intra- und Extra-EU-Handel mit übrigen unternehmensbezogenen, freiberuflichen und technischen Dienstleistungen: Vereinigtes Königreich, Deutschland, Frankreich und die Niederlande lagen 2000 vorn.....6

Übrige

unternehmensbezogene, freiberufliche und technische

Dienstleistungen: EU in den

Jahren 1994-2000

bedeutendster Handelspartner

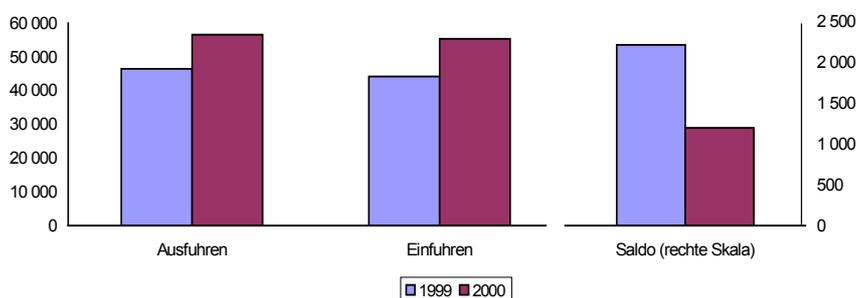
Luis Biedma

Der Außenhandel mit der heterogenen Kategorie der *übrigen unternehmensbezogenen, freiberuflichen und technischen Dienstleistungen (ÜUFT-Dienstleistungen)*¹ hat in den letzten Jahren deutlich zugenommen. Im Jahr 2000 erreichte der gesamte Handel (Ausfuhren + Einfuhren) zwischen der EU und Drittländern mit derartigen Dienstleistungen ein Volumen von 112,1 Mrd. EUR. Der entsprechende Außenhandelsüberschuss der EU belief sich im gleichen Jahr auf 1,2 Mrd. EUR, wobei sich die Ausfuhren um 22 % und die Einfuhren um 25 % erhöht hatten.

Den größten Anteil (26 %) am Außenhandel der EU mit *ÜUFT-Dienstleistungen* hatte die Unterkategorie *sonstige ÜUFT-Dienstleistungen*.

Zwischen 1994 und 2000 hat sich das Volumen des Handels zwischen der EU und Drittländern (Extra-EU-Handel) mit *ÜUFT-Dienstleistungen* mehr als verdoppelt, so dass die EU weltweit das größte Außenhandelsvolumen mit derartigen Dienstleistungen aufwies. Am gesamten Handel der EU mit *ÜUFT-Dienstleistungen* hatte der Extra-EU-Handel einen Anteil von 45 %. Im Handel mit den USA, ihrem wichtigsten Partner, und Kanada war die EU ein Nettoimporteur von *ÜUFT-Dienstleistungen*, im Handel mit Japan ein Nettoexporteur. Die größten Anteile am Außenhandel der EU mit *ÜUFT-Dienstleistungen* hatten im Jahr 2000 das Vereinigte Königreich, Deutschland, Frankreich und die Niederlande.

Extra-EU-Handel mit übrigen unternehmensbez., freiberufl. u. technischen Dienstleistungen, 1999 u. 2000 – Ausfuhren, Einfuhren und Saldo (Mio. EUR)



¹ Die Kategorie *übrige unternehmensbezogene, freiberufliche und technische Dienstleistungen* besteht aus folgenden Unterkategorien: *Rechtsberatung, Wirtschaftsprüfung, kaufmännische Beratung und Public-Relations-Leistungen; Werbung, Marktforschung und Meinungsumfragen; Dienstleistungen der Forschung und Entwicklung; Architektur-, Ingenieur- und übrige technische Dienstleistungen; Dienstleistungen in Landwirtschaft und Bergbau, Vor-Ort-Bearbeitung; sonstige übrige unternehmensbezogene, freiberufliche und technische Dienstleistungen; Leistungen zwischen verbundenen Unternehmen a.n.g.* (nähere Informationen über die einzelnen Unterkategorien enthalten die Hinweise zur Methodik am Ende dieser Ausgabe).



Manuskript abgeschlossen: 15.05.2002

ISSN 1024-431X

Katalognummer: KS-NJ-02-027-DE-N

© Europäische Gemeinschaften, 2002

Positiver Saldo des Extra-EU-Handels mit übrigen unternehmensbezogenen, freiberuflichen und technischen Dienstleistungen in 2000

Im Jahr 2000 hatte der Extra-EU-Handel mit *ÜUFT-Dienstleistungen* insgesamt ein Volumen von 112,1 Mrd. EUR, das waren 45 % des gesamten Handels der EU (einschließlich Intra-EU-Handel) mit derartigen Dienstleistungen.

Der Überschuss der Bilanz des Handels zwischen der EU und Drittländern mit *ÜUFT-Dienstleistungen* belief sich im Jahr 2000 auf 1,2 Mrd. EUR, gegenüber 2,2 Mrd. EUR in 1999. Grund für diesen Rückgang war, dass sich die entsprechenden Einfuhren im Jahr 2000 stärker erhöhten (+11,2 Mrd. EUR) als die Ausfuhren (+10,2 Mrd. EUR), was zu einer Ausweitung des Extra-EU-Handels mit *ÜUFT-Dienstleistungen* um insgesamt 24 % führte.

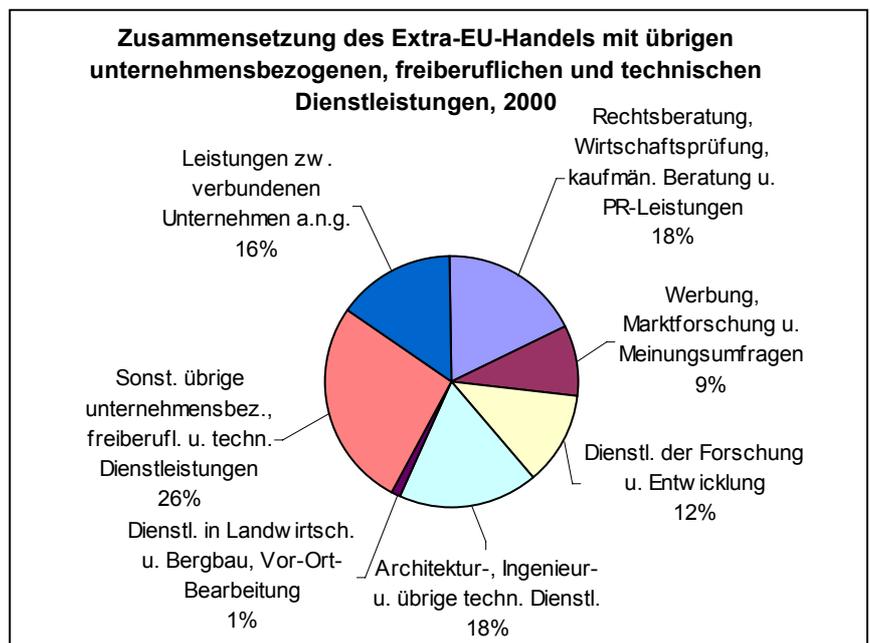
ÜUFT-Dienstleistungen sind eine von drei Unterkategorien der *sonstigen unternehmensbezogenen Dienstleistungen*². Die Ausfuhren von *ÜUFT-Dienstleistungen* stiegen im Jahr 2000 stärker als die Ausfuhren der beiden anderen Unterkategorien, so dass sich der Anteil der *ÜUFT-Dienstleistungsexporte* an den Exporten von *sonstigen unternehmensbezogenen Dienstleistungen* zwischen 1999 und 2000 deutlich erhöhte, nämlich von 74 % auf 79 %. Zudem entfiel die in 2000 zu verzeichnende 14%ige Zunahme der Ausfuhren von *sonstigen unternehmensbezogenen Dienstleistungen* ausschließlich auf *ÜUFT-Dienstleistungen*.

Zusammensetzung des Extra-EU-Handels mit übrigen unternehmensbezogenen, freiberuflichen und technischen Dienstleistungen: *Sonstige ÜUFT-Dienstleistungen* hatten im Jahr 2000 mit 26 % den größten Anteil

Nach der in die OECD-Eurostat-Klassifikation integrierten Klassifikation der fünften Auflage des IWF-Zahlungsbilanzhandbuchs besteht die Kategorie *übrige unternehmensbezogene, freiberufliche und technische Dienstleistungen* aus folgenden Unterkategorien³: *Rechtsberatung, Wirtschaftsprüfung, kaufmännische Beratung und Public-Relations-Leistungen; Werbung, Marktforschung und Meinungsumfragen; Dienstleistungen der Forschung und Entwicklung; Architektur-, Ingenieur- und übrige technische Dienstleistungen; Dienstleistungen in Landwirtschaft und Bergbau, Vor-Ort-Bearbeitung; sonstige ÜUFT-Dienstleistungen; Leistungen zwischen verbundenen Unternehmen a.n.g.*

Den größten Anteil (26 %) am gesamten Extra-EU-Handel mit *ÜUFT-Dienstleistungen* hatte im Jahr 2000 die Unterkategorie *sonstige ÜUFT-Dienstleistungen*. Auf die Unterkategorien *Rechtsberatung, Wirtschaftsprüfung, kaufmännische Beratung und Public-Relations-Leistungen* und *Architektur-, Ingenieur- und übrige technische Dienstleistungen* entfielen jeweils 18 %.

Leistungen zwischen verbundenen Unternehmen a.n.g. stellten 16 %, *Dienstleistungen der Forschung und Entwicklung* 12 % und *Werbung, Marktforschung und Meinungsumfragen* 9 % des Extra-EU-Handels mit *ÜUFT-Dienstleistungen*. Den niedrigsten Anteil (1 %) hatte die Unterkategorie *Dienstleistungen in Landwirtschaft und Bergbau, Vor-Ort-Bearbeitung*.



Hinsichtlich des Beitrags der Unterkategorien zum Überschuss der Bilanz des Extra-EU-Handels mit *ÜUFT-Dienstleistungen* ergibt sich folgendes Bild: Die deutlichste Verschlechterung war im Fall der *Leistungen zwischen verbundenen Unternehmen a.n.g.* festzustellen: das Defizit dieser Teilbilanz erhöhte sich zwischen 1999 und 2000 von 2,0 Mrd. EUR auf 2,7 Mrd. EUR. Ebenso verringerte sich im gleichen Zeitraum der Überschuss bei den *Dienstleistungen der Forschung und Entwicklung* von 2,2 Mrd. EUR auf 1,8 Mrd. EUR, und die Defizite der Unterkategorien *Rechtsberatung, Wirtschaftsprüfung, kaufmännische Beratung und Public-Relations-Leistungen* und *Dienstleistungen in Landwirtschaft und Bergbau, Vor-Ort-Bearbeitung* stiegen um 0,2 Mrd. EUR bzw. 0,1 Mrd. EUR auf 1,6 Mrd. EUR bzw. 0,2 Mrd. EUR.

² Die beiden anderen Unterkategorien sind *Transithandelerträge und sonstige Handelsleistungen* sowie *Operational Leasing*.

³ Nähere Informationen über die einzelnen Unterkategorien enthalten die Hinweise zur Methodik am Ende dieser Ausgabe.

Dem standen ein Rückgang des Defizits der Unterkategorie *Werbung, Marktforschung und Meinungsumfragen* um 0,3 Mrd. EUR und eine Zunahme des Überschusses bei den *sonstigen ÜUFT-Dienstleistungen* um 7 % (auf 3,9 Mrd. EUR) gegenüber. Durch diese Verbesserungen wurde die Verschlechterung der Salden der anderen Teilbilanzen teilweise ausgeglichen. Der Überschuss bei *Architektur-, Ingenieur- und übrigen technischen Dienstleistungen* hatte mit 1,8 Mrd. EUR im Jahr 2000 fast den gleichen Umfang wie 1999.

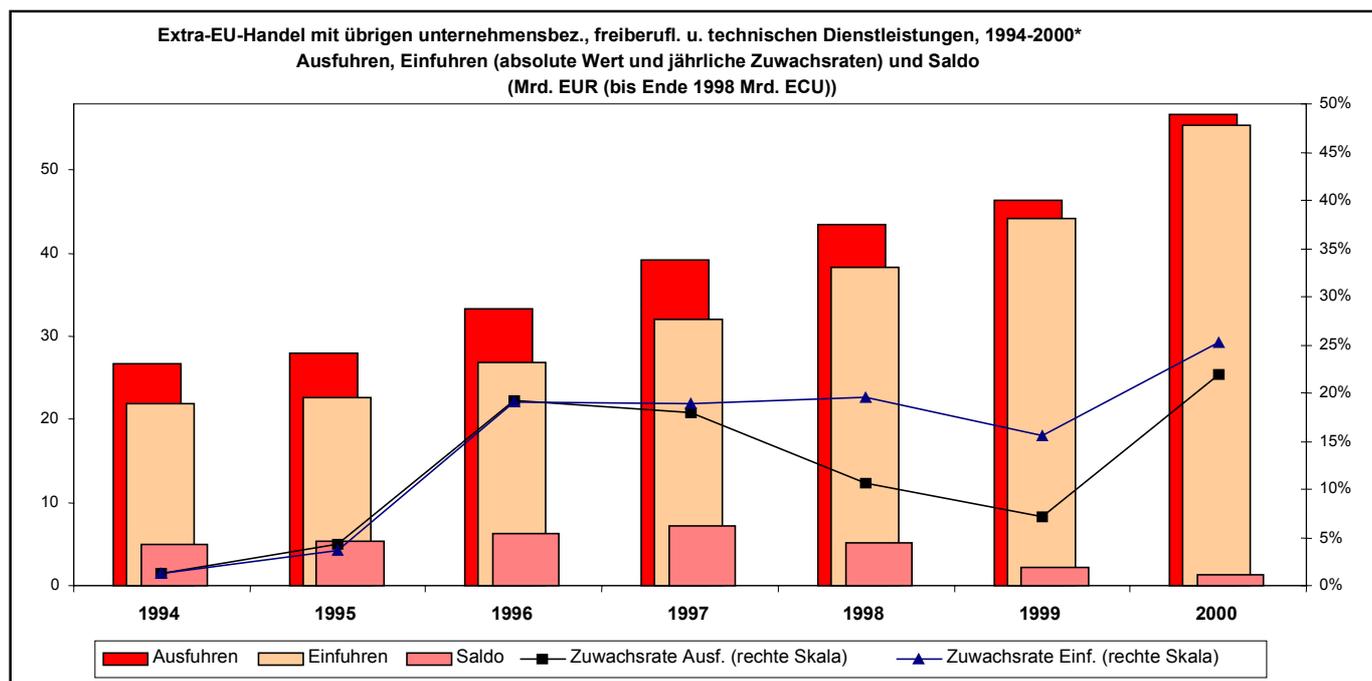
Aufgliederung des Extra-EU-Handels mit übrigen unternehmensbez., freiberufl. und technischen Dienstleistungen

	Mio. EUR								
	Ausfuhren			Einfuhren			Saldo		
	1999	2000	Veränd. %	1999	2000	Veränd. %	1999	2000	Veränd.
Übrige unternehmensbez., freiberufl. u. techn. Dienstleistungen	46 471	56 643	22%	44 256	55 445	25%	2 215	1 198	-1017
<i>Rechtsberatung, Wirtschaftsprüfung, kaufmänn. Beratung u. PR-Leistungen</i>	7 467	9 280	24%	8 798	10 844	23%	-1 331	-1 564	-233
<i>Werbung, Marktforschung und Meinungsumfragen</i>	2 919	4 172	43%	5 043	6 035	20%	-2 124	-1 863	261
<i>Dienstleistungen der Forschung und Entwicklung</i>	6 612	7 498	13%	4 421	5 741	30%	2 192	1 758	-434
<i>Architektur-, Ingenieur- und übrige technische Dienstleistungen</i>	9 635	10 800	12%	7 796	8 969	15%	1 838	1 831	-8
<i>Dienstleistungen in Landwirtschaft und Bergbau, Vor-Ort-Bearbeitung</i>	388	403	4%	451	579	28%	-63	-176	-114
<i>Sonstige übrige unternehmensbez., freiberufl. u. techn. Dienstleistungen</i>	13 890	17 148	23%	10 235	13 240	29%	3 655	3 908	253
<i>Leistungen zwischen verbundenen Unternehmen a.n.g.</i>	5 557	7 343	32%	7 514	10 037	34%	-1 958	-2 694	-736

Am stärksten, nämlich um 33 %, erhöhte sich das Gesamtvolumen (Ausfuhren + Einfuhren) des Extra-EU-Handels mit *Leistungen zwischen verbundenen Unternehmen a.n.g.*, so dass es sich im Jahr 2000 auf 17,4 Mrd. EUR belief. Die gesamten Extra-EU-Transaktionen mit Dienstleistungen der Unterkategorie *Werbung, Marktforschung und Meinungsumfragen* nahmen ebenfalls um deutliche 28 % auf 10,2 Mrd. EUR zu. Verantwortlich hierfür war vor allem der starke Anstieg der Ausfuhren (+43 %). Durch ihn wurde die Verschlechterung des Gesamtergebnisses der Bilanz des Handels mit *ÜUFT-Dienstleistungen* teilweise begrenzt.

Extra-EU-Handel mit übrigen unternehmensbezogenen, freiberuflichen und technischen Dienstleistungen zwischen 1994 und 2000 mehr als verdoppelt

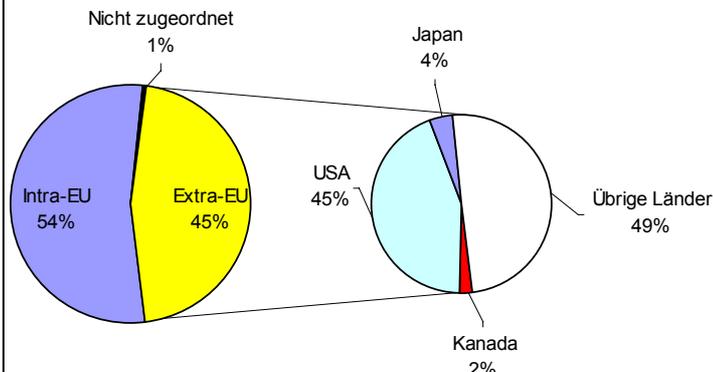
Das Volumen des Handels zwischen der EU und Drittländern mit *ÜUFT-Dienstleistungen* hat sich in den letzten sieben Jahren mehr als verdoppelt, so dass sich die entsprechenden Ausfuhren im Jahr 2000 auf 56,6 Mrd. EUR und die Einfuhren auf 55,4 Mrd. EUR beliefen. Zwischen 1994 und 1997 nahmen die Einfuhren in etwa dem gleichen Umfang zu wie die Ausfuhren. Der Überschuss der Bilanz des Handels mit *ÜUFT-Dienstleistungen* erhöhte sich daher kontinuierlich, von 4,9 Mrd. ECU in 1994 auf seinen höchsten Wert von 7,2 Mrd. ECU in 1997. Zwischen 1998 und 2000 stiegen die Einfuhren stärker als die Ausfuhren, so dass der Überschuss zurückging und im Jahr 2000 seinen niedrigsten Wert erreichte, der mit 1,2 Mrd. EUR um 6,0 Mrd. EUR unter dem von 1997 lag. Die Zuwachsrate der Ausfuhren ging dabei 1998 und 1999 zurück, die der Einfuhren 1999, während sie 2000 in beiden Fällen erneut anstieg. Die Deckungsquote (der Wert der Ausfuhren dividiert durch den Wert der Einfuhren) sank zwischen 1997 und 2000 von 122 % auf 102 %, worin die im Vergleich zu den Ausfuhren steigende Bedeutung der Einfuhren von *ÜUFT-Dienstleistungen* zum Ausdruck kommt.



*Eurostat-Schätzungen für die Jahre 1994 bis 1998. Ohne Intra-EU-Handel.

Geografische Aufgliederung des EU-Handels mit *übrigen unternehmensbezogenen, freiberuflichen und technischen Dienstleistungen*: USA im Jahr 2000 Haupthandelspartner

Geografische Aufgliederung des gesamten Handels der EU mit übrigen unternehmensbezogenen, freiberuflichen und technischen Dienstleistungen, 2000



Im Jahr 2000 fand der Handel der EU mit *ÜUFT-Dienstleistungen* – ebenso wie 1999 – zu 54 % innerhalb der EU und zu 45 % mit Drittländern statt.

Die geografische Aufgliederung⁴ des Extra-EU-Handels mit *ÜUFT-Dienstleistungen* zeigt, dass die USA in den letzten Jahren der wichtigste Handelspartner der EU geblieben sind; im Jahr 2000 entfielen auf sie 45 % aller Extra-EU-Transaktionen mit derartigen Dienstleistungen.

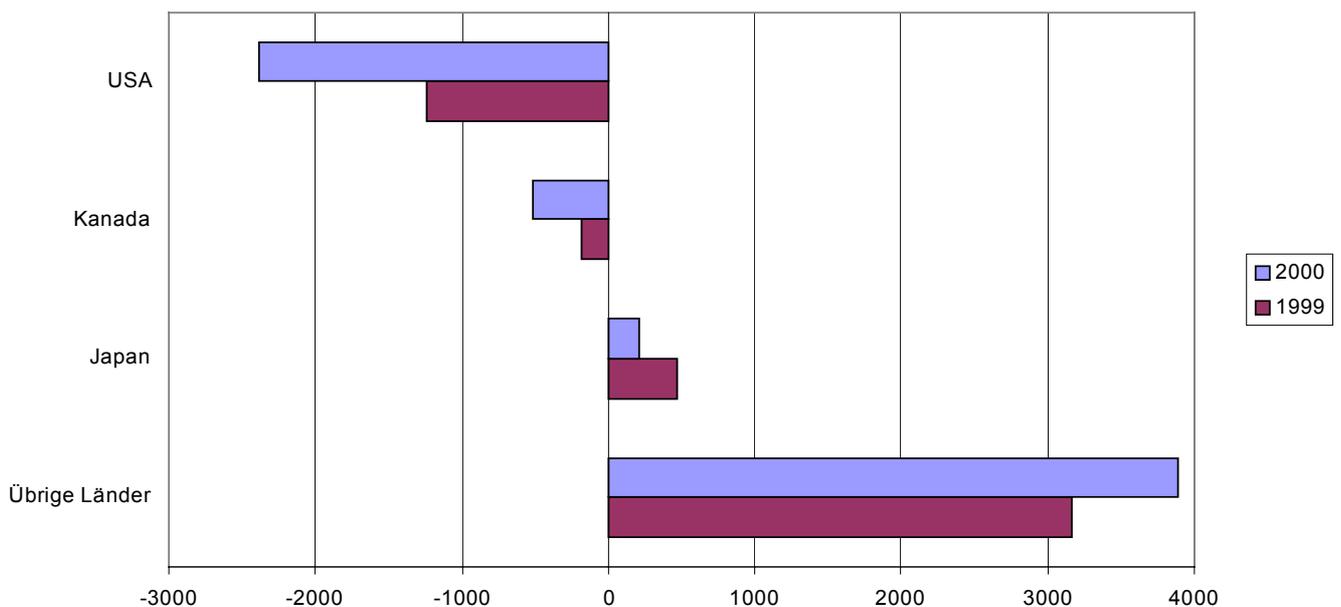
Das Gesamtvolumen des Handels zwischen der EU und den USA mit *ÜUFT-Dienstleistungen* belief sich im Jahr 2000 auf 50 Mrd. EUR. Dahinter stand ein Anstieg der Ausfuhren bzw. der Einfuhren gegenüber dem Vorjahr um 28 % bzw. 32 %. Auf Japan entfielen 4 % und auf Kanada 2 % des Extra-EU-Handels mit *ÜUFT-Dienstleistungen*, was in beiden Fällen praktisch keine Veränderung gegenüber 1999 bedeutete. Die verbleibenden Extra-EU-Partner („Übrige Länder“) hatten somit am Extra-EU-Handel mit *ÜUFT-Dienstleistungen* einen Anteil von 49 %.

Sowohl 1999 als auch 2000 war die EU im Handelsverkehr mit den USA und Kanada ein Nettoimporteur und im Handelsverkehr mit Japan ein Nettoexporteur von *ÜUFT-Dienstleistungen*.

Da die Einfuhren stärker anstiegen als die Ausfuhren hat sich das Ergebnis der Bilanz des Handels zwischen der EU und diesen Partnern mit derartigen Dienstleistungen in den letzten beiden Jahren des betrachteten Zeitraums verschlechtert. Das Defizit gegenüber den USA stieg im Vergleich zu 1999 um 1,1 Mrd. EUR auf 2,4 Mrd. EUR. Die Bilanz des Handels der EU mit Kanada schloss im Jahr 2000 ebenfalls mit einem um 0,3 Mrd. EUR höheren Defizit ab als 1999. In demselben Umfang verschlechterte sich auch der Saldo der Bilanz gegenüber Japan, die im Jahr 2000 einen Überschuss von 0,2 Mrd. EUR aufwies.

Der Überschuss im Handel mit den „übrigen Ländern“ stieg dagegen im Vergleich zu 1999 um 0,7 Mrd. EUR, wodurch die schlechteren Ergebnisse gegenüber den USA, Kanada und Japan teilweise ausgeglichen wurden.

Saldo des Extra-EU-Handels mit übrigen unternehmensbezogenen, freiberuflichen und technischen Dienstleistungen, 1999 und 2000 (Mio. EUR)



⁴ Angaben liegen lediglich für die Partner USA, Japan und Kanada vor. Die Restkategorie „Übrige Länder“ wurde als Differenz zwischen dem Extra-EU-Gesamtwert und der Summe der Werte für die genannten drei Partner berechnet.

Handel der EU, der USA und Japans mit übrigen unternehmensbezogenen, freiberuflichen und technischen Dienstleistungen: EU verzeichnete 1995-2000 die größte jährliche Zunahme

Aus dem Volumen des Handels der EU, der USA und Japans mit *ÜUFT-Dienstleistungen* wird ersichtlich, dass die EU in den letzten sechs Jahren der bedeutendste Partner im Handel mit derartigen Dienstleistungen war: ihr Handelsvolumen war im Jahr 2000 rund eineinhalbmal bzw. viermal größer als das der USA bzw. Japans.

Zu dieser führenden Position der EU trug auch die Tatsache bei, dass das Volumen ihres Handels mit *ÜUFT-Dienstleistungen* zwischen 1995 und 2000 jährlich im Durchschnitt um 17 % zunahm, während die entsprechende Veränderungsrate im Fall der USA +14 % und im Fall Japans -6 % betrug.

In dem betrachteten Zeitraum waren die EU und die USA im Gegensatz zu Japan Nettoexporteure von *ÜUFT-Dienstleistungen*. Obwohl die EU das größte Handelsvolumen verzeichnete, erzielten die USA im gesamten Zeitraum die höheren Überschüsse. So betrug die Deckungsquote der USA zwischen 1995 und 2000 durchschnittlich 149 %, die der EU dagegen nur 115 %.

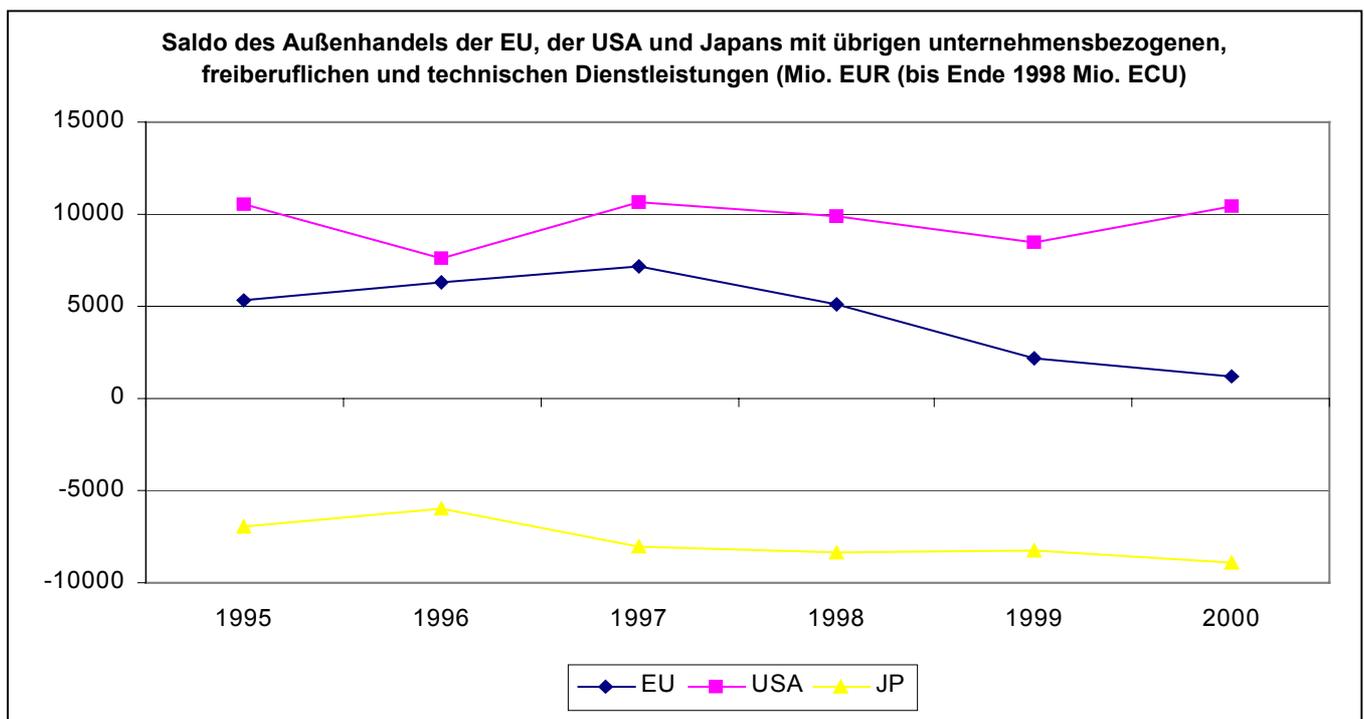
Außenhandel der EU, der USA und Japans mit übrigen unternehmensbezogenen, freiberuflichen und technischen Dienstleistungen

(Mio. EUR (bis Ende 1998 Mio. ECU))

	Ausfuhren und Einfuhren insgesamt						Durchschnittliche jährliche Zuwachsrate
	1995	1996	1997	1998	1999	2000	1995-2000
Europäische Union	50 536	60 187	71 236	81 665	90 727	112 088	17%
USA	39 635	37 543	48 496	52 027	59 680	75 774	14%
Japan	39 522	29 119	27 864	25 474	25 760	29 222	-6%

Der Saldo der Bilanz des Extra-EU-Handels mit *ÜUFT-Dienstleistungen* erhöhte sich bis 1997 auf 7,2 Mrd. ECU, ging dann jedoch bis 2000 auf 1,2 Mrd. EUR zurück. Der Handelsbilanzsaldo der USA entwickelte sich in dem betrachteten Zeitraum ungleichmäßiger. Nachdem er 1995 noch 10,5 Mrd. ECU betragen hatte, fiel er 1996 auf seinen niedrigsten Wert (7,7 Mrd. ECU). In den folgenden drei Jahren lag er dann zwischen 10,6 Mrd. ECU (1997) und 8,5 Mrd. EUR (1999), bevor er 2000 wieder den Wert von 1995 erreichte.

Anders als die EU und die USA verzeichnete Japan im Handel mit *ÜUFT-Dienstleistungen* von 1995 bis 2000 dauerhaft ein Defizit, das 1996 auf 6 Mrd. ECU zurückging, 1997 auf 8,0 Mrd. ECU anstieg und sich danach praktisch konstant in dieser Größenordnung hielt (im Jahr 2000 belief es sich auf 8,9 Mrd. EUR).

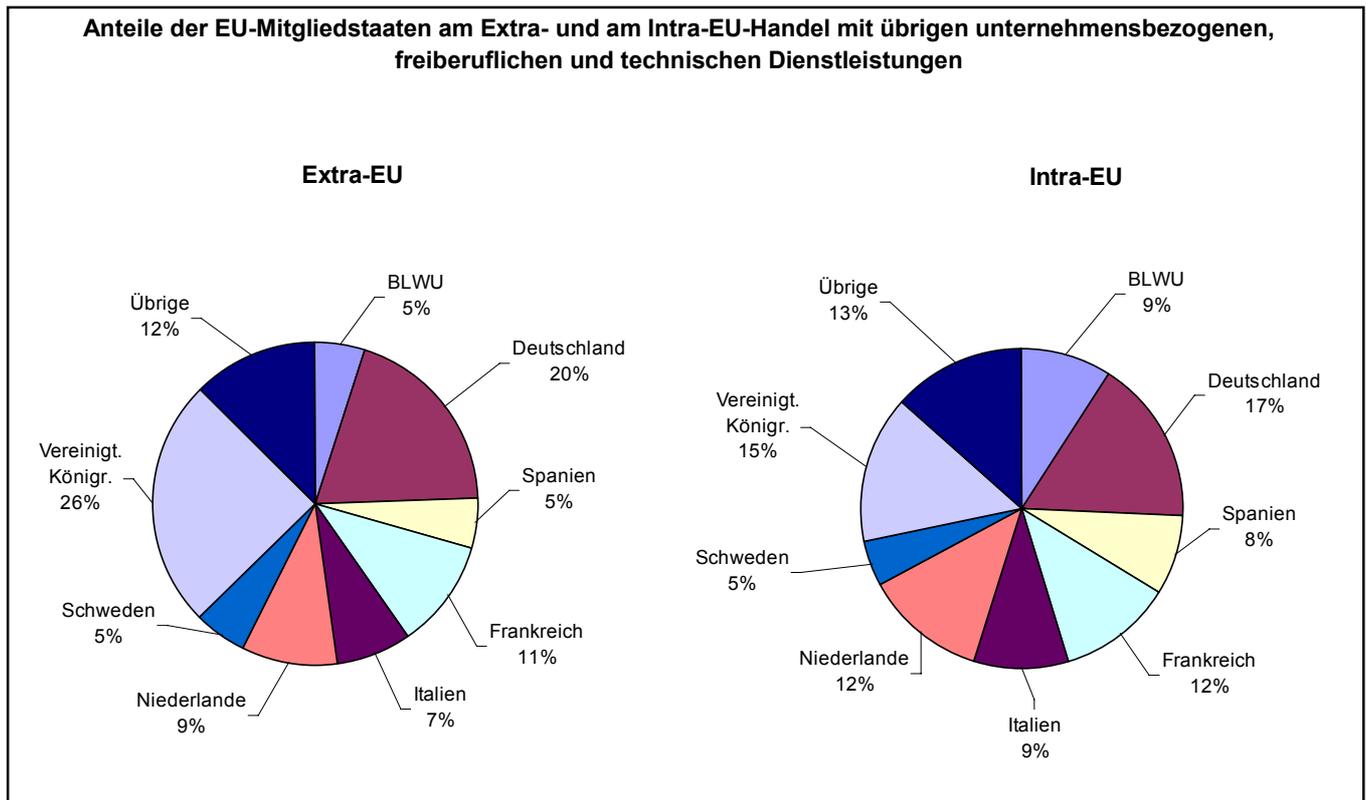


Anteile der EU-Mitgliedstaaten am Intra- und Extra-EU-Handel mit *übrigen unternehmensbezogenen, freiberuflichen und technischen Dienstleistungen*: Vereinigtes Königreich, Deutschland, Frankreich und die Niederlande lagen 2000 vorn

Im Jahr 2000 hatten das Vereinigte Königreich, Deutschland, Frankreich und die Niederlande sowohl am Intra- als auch am Extra-EU-Handel mit *ÜUFT-Dienstleistungen* die größten Anteile.

Der Extra-EU-Handel mit derartigen Dienstleistungen entfiel zu zwei Dritteln auf das Vereinigte Königreich (26 %), Deutschland (20 %), Frankreich (11 %) und die Niederlande (9 %).

Auch am Intra-EU-Handel hatten die genannten Mitgliedstaaten die größten Anteile, wobei ihre führende Position (außer im Fall der Niederlande) in diesem Fall allerdings weniger ausgeprägt war. Zusammen stellten das Vereinigte Königreich (15 %), Deutschland (17 %), Frankreich (12 %) und die Niederlande (12 %) die Hälfte der gesamten Intra-EU-Transaktionen mit *ÜUFT-Dienstleistungen*.



Die geografische Aufgliederung der Transaktionen dieser führenden Länder zeigt, dass der Handel des Vereinigten Königreichs stärker auf Extra-EU-Länder (58 %) als auf die EU (42 %) ausgerichtet war, während für die Niederlande die EU-Länder (61 %) eine größere Rolle spielten als Drittländer (39 %). Die Verteilung des deutschen Handels mit *ÜUFT-Dienstleistungen* war relativ ausgewogen (Extra-EU: 49 %, Intra-EU: 51 %), während Frankreich eine weniger ausgewogene Struktur zeigte (Extra-EU: 45 %, Intra-EU: 55 %).

➤ WISSENSWERTES ZUR METHODIK

Die für diese Ausgabe von „Statistik kurz gefasst“ verwendeten Daten stammen aus der Zahlungsbilanzstatistik.

Zur Erstellung der Zahlungsbilanz der EU wird die Summe der harmonisierten Zahlungsbilanzen der 15 Mitgliedstaaten gebildet. Zu dem Gesamtwert für die EU wird die Zahlungsbilanz der EU-Institutionen hinzugerechnet.

Die methodische Grundlage ist die 5. Auflage des IWF-Zahlungsbilanzhandbuchs (BPM5).

Nach der OECD-Eurostat-Klassifikation, die sich aus einer Disaggregation der Klassifikation des BPM5 ergibt, ist die Position *übrige unternehmensbezogene, freiberufliche und technische Dienstleistungen* eine der drei Unterpositionen der *sonstigen unternehmensbezogenen Dienstleistungen*. Die beiden anderen Unterpositionen sind *Transithandelserrträge und sonstige Handelsleistungen* und *Operational Leasing*.

Übrige unternehmensbezogene, freiberufliche und technische Dienstleistungen umfassen im Einzelnen folgende Dienstleistungen:

- Rechtsberatung, Wirtschaftsprüfung, kaufmännische Beratung und Public-Relations-Leistungen: Dienstleistungen von Gebietsansässigen für Gebietsfremde oder umgekehrt in den Bereichen: Rechtsberatung, Vertretung in Rechtssachen und Notariatsleistungen; Buchführung, Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung sowie Unternehmensberatung (Beratung und Anleitung von Unternehmen sowie Unterstützung bei der Durchführung von Maßnahmen). Diese Unterposition deckt den gleichen Bereich ab wie die entsprechende Unterposition im BPM5 (Abschnitt 264), mit Ausnahme der Leistungen zwischen verbundenen Unternehmen a.n.g., die in der Eurostat-OECD-Klassifikation des Dienstleistungsverkehrs getrennt ausgewiesen werden.
- Werbung, Marktforschung und Meinungsumfragen: Derartige Transaktionen zwischen Gebietsansässigen und Gebietsfremden umfassen die Planung, Umsetzung und Vermarktung von Werbestrategien durch Werbeagenturen; die Platzierung in den Medien einschließlich Kauf und Verkauf von Werbefläche; Messedienste von Messeveranstaltern; die Verkaufsförderung für Produkte im Ausland; Marktforschung sowie Meinungsforschung im Ausland zu verschiedenen Themen.
- Dienstleistungen der Forschung und Entwicklung: Dienstleistungen zwischen Gebietsansässigen und Gebietsfremden im Zusammenhang mit Grundlagenforschung, angewandter Forschung und der experimentellen Entwicklung neuer Produkte und Verfahren. Die Position enthält grundsätzlich derartige Aktivitäten in den Natur-, den Sozial- und den Geisteswissenschaften; die Entwicklung von Betriebssystemen, die einen technischen Fortschritt darstellen, fällt ebenso unter diese Position wie kommerzielle Forschung in den Bereichen Elektronik, Pharmazie und Biotechnologie; Marktforschung, technische Studien und Beratungsdienstleistungen werden von dieser Position dagegen nicht abgedeckt.
- Architektur-, Ingenieur- und übrige technische Dienstleistungen: Transaktionen zwischen Gebietsansässigen und Gebietsfremden in Zusammenhang mit der Bauplanung für städtebauliche und andere Erschließungsprojekte, der Raum- und Projektplanung sowie der Aufsicht über Dämme, Brücken, Flughäfen, schlüsselfertige Projekte usw., der Vermessung, der Kartographie, dem Testen und der Zertifizierung von Produkten sowie mit technischen Überwachungsdiensten.
- Dienstleistungen in Landwirtschaft und Bergbau, Vor-Ort-Bearbeitung:
 - a) Nebenleistungen für Landwirtschaft (Bereitstellung von landwirtschaftlichen Maschinen mit Maschinenführer, Ernteunterstützung, Verarbeitung der Ernte, Schädlingsbekämpfung, Verladen bei Tiertransporten, Tierpflege und -zuchtdienste), Jagd, Fallenstellerei, Forstwirtschaft und Fischerei;
 - b) Dienstleistungen an Öl- und Gasfeldern; Bohren, Bohrturmerrichtung, Reparatur- und Abräumdienste, Zementierung der Öl- und Gasbrunnenringe, Dienstleistungen in Verbindung mit Schürfen und Abbau von Mineralien und geologische Vermessungen;
 - c) Abfallbehandlung und Reinigungsdienste: Behandlung von radioaktivem Abfall, Stripping-Arbeiten an kontaminiertem Boden, Sanierungs- und Dekontaminierungsarbeiten, Abwassermanagement;
 - d) sonstige Arbeiten vor Ort: Instandhaltung und Reparatur von Maschinen (mit Ausnahme von Transport- und Büromaschinen) sowie Vor-Ort-Verarbeitung und -Behandlung von Produkten aller Art im Ausland, ohne anschließenden Import.
- Sonstige übrige unternehmensbezogene freiberufliche und technische Dienstleistungen: Vermittlung von Personal, Detektei- und Sicherheitsdienste, Übersetzen und Dolmetschen, fotografische Dienste, Gebäudereinigung usw.
- Leistungen zwischen verbundenen Unternehmen a.n.g.: Diese Restkategorie umfasst Zahlungen von verbundenen Unternehmen an ihre Muttergesellschaften als Beitrag zur Deckung allgemeiner Verwaltungskosten (für Planung, Organisation und Controlling) sowie zur Rückerstattung von Ausgaben, die direkt von den Muttergesellschaften übernommen wurden, Mittelübertragungen von Muttergesellschaften an verbundene Unternehmen zur Deckung von Gemeinkosten sowie alle sonstigen Leistungen zwischen verbundenen Unternehmen, die nicht einzelnen Dienstleistungskategorien zugeordnet werden können.

Bibliographie:

Manual on Statistics of International Trade in Services (Handbuch der Statistik des internationalen Dienstleistungsverkehrs) – Endg. Fassung, September 2001 – (Europäische Kommission, Internationaler Währungsfonds, Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Vereinte Nationen, Handels- und Entwicklungskonferenz der Vereinten Nationen, Welthandelsorganisation)

EU International Transactions (EU: Internationale Transaktionen) – Ausgabe 2002: Europäische Kommission - Eurostat

Weitere Informationsquellen:

➤ Veröffentlichungen

Titel EU International Transactions - Data 1999-2000
 Katalognummer KS-AP-02-001-EN-C Preis EUR 25

➤ Datenbanken

New Cronos,
 Bereich Thema2/bop/its

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen oder an unseren Veröffentlichungen, Datenbanken oder Auszügen daraus interessiert sind, wenden Sie sich bitte an einen unserer **Data Shops**:

BELGIQUE/BELGIË	DANMARK	DEUTSCHLAND	ESPAÑA	FRANCE	ITALIA – Roma
Eurostat Data Shop Bruxelles/Brussel Planistat Belgique Rue du Commerce 124 Handelsstraat 124 B-1000 BRUXELLES / BRUSSEL Tel. (32-2) 234 67 50 Fax (32-2) 234 67 51 E-mail: datashop@planistat.be URL: http://www.datashop.org/	DANMARKS STATISTIK Bibliotek og Information Eurostat Data Shop Sejrøgade 11 DK-2100 KØBENHAVN Ø Tlf. (45) 39 17 30 30 Fax (45) 39 17 30 03 E-mail: blb@dst.dk Internet: http://www.dst.dk/bibliotek	STATISTISCHES BUNDESAMT Eurostat Data Shop Berlin Otto-Braun-Straße 70-72 (Eingang: Karl-Marx-Allee) D-10178 BERLIN Tel. (49) 1888 644 94 27/28 Fax (49) 1888-644 94 30 E-Mail: datashop@destatis.de URL: http://www.eu-datashop.de/	INE Eurostat Data Shop Paseo de la Castellana, 183 Despacho 011B Entrada por Estébanez Calderón E-28046 MADRID Tel. (34) 91 583 91 67/91 583 95 00 Fax (34) 91 583 03 57 E-mail: datashop.eurostat@ine.es URL: http://www.datashop.org/	INSEE Info Service Eurostat Data Shop 195, rue de Bercy Tour Gamma A F-75582 PARIS CEDEX 12 Tél. (33) 1 53 17 88 44 Fax (33) 1 53 17 88 22 E-mail: datashop@insee.fr	ISTAT Centro di Informazione Statistica Sede di Roma, Eurostat Data Shop Via Cesare Balbo, 11a I-00184 ROMA Tel. (39) 06 46 73 31 02/06 Fax (39) 06 46 73 31 01/07 E-mail: dipdiff@istat.it
ITALIA – Milano	LUXEMBOURG	NEDERLAND	NORGE	PORTUGAL	SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA
ISTAT Ufficio Regionale per la Lombardia Eurostat Data Shop Via Fieno 3 I-20123 MILANO Tel. (39) 02 80 61 32 460 Fax (39) 02 80 61 32 304 E-mail: mileuro@tin.it	Eurostat Data Shop Luxembourg 46A, avenue J.F. Kennedy B.P. 1452 L-1014 LUXEMBOURG Tel. (352) 43 35-2251 Fax (352) 43 35-22221 E-mail: dslux@eurostat.datashop.lu URL: http://www.datashop.org/	STATISTICS NETHERLANDS Eurostat Data Shop-Voorburg Postbus 4000 2270 JM VOORBURG Nederland Tel. (31-70) 337 49 00 Fax (31-70) 337 59 84 E-mail: datashop@cbs.nl	Statistics Norway Library and Information Centre Eurostat Data Shop Kongens gate 6 Boks 8131 Dep. N-0033 OSLO Tel. (47) 21 09 46 42/43 Fax (47) 21 09 45 04 E-mail: Datashop@ssb.no	Eurostat Data Shop Lisboa INE/Serviço de Difusão Av. António José de Almeida, 2 P-1000-043 LISBOA Tel. (351) 21 842 61 00 Fax (351) 21 842 63 64 E-mail: data.shop@ine.pt	Statistisches Amt des Kantons Zürich, Eurostat Data Shop Bleicherweg 5 CH-8090 Zürich Tel. (41) 1 225 12 12 Fax (41) 1 225 12 99 E-mail: datashop@statistik.zh.ch Internet: http://www.statistik.zh.ch
SUOMI/FINLAND	SVERIGE	UNITED KINGDOM	UNITED STATES OF AMERICA		
STATISTICS FINLAND Eurostat Data Shop Helsinki Tilastokirjasto PL 28 FIN-00022 Tilastokeskus Työpajakatu 13 B, 2.Kerros, Helsinki P. (358-9) 17 34 22 21 F. (358-9) 17 34 22 79 Sähköposti: datashop@stat.fi URL: http://www.tilastokeskus.fi/tk/tilastokirjasto/peudatashop.asp	STATISTICS SWEDEN Information service Eurostat Data Shop Karlavägen 100 - Box 24 300 S-104 51 STOCKHOLM Tfn (46-8) 50 69 48 01 Fax (46-8) 50 69 48 99 E-post: infoservice@scb.se Internet: http://www.scb.se/info/datashop/peudatashop.asp	Eurostat Data Shop Office for National Statistics Room 1.015 Cardiff Road Newport South Wales NP10 8XG United Kingdom Tel. (44-1633) 81 33 69 Fax (44-1633) 81 33 33 E-mail: eurostat.datashop@ons.gov.uk	HAVER ANALYTICS Eurostat Data Shop 60 East 42nd Street Suite 3310 NEW YORK, NY 10165 USA Tel. (1-212) 986 93 00 Fax (1-212) 986 69 81 E-mail: eurodata@haver.com		

Media Support Eurostat (nur für Journalisten):
 Bech Gebäude Büro A4/017 • L-2920 Luxembourg • Tel. (352) 4301 33408 • Fax (352) 4301 35349 • e-mail: eurostat-mediasupport@cec.eu.int

Auskünfte zur Methodik:

Luis Biedma, Eurostat/B5, L-2920 Luxembourg, Tel. (352) 4301 34728, Fax (352) 4301 33859, E-mail: luis.biedma@cec.eu.int
 ORIGINAL: Englisch - Alessandro Lupi nahm die Datenverarbeitung und die statistische Untersuchung vor.

Unsere Internet-Adresse: www.europa.eu.int/comm/eurostat/ Dort finden Sie weitere Informationen.

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften

2 rue Mercier - L-2985 Luxembourg
 Tel. (352) 2929 42455 Fax (352) 2929 42758
 URL: <http://publications.eu.int>
 E-mail: info-info-opoce@cec.eu.int

BELGIQUE/BELGIË - DANMARK - DEUTSCHLAND - GREECE/ELLADA - ESPAÑA - FRANCE - IRELAND - ITALIA - LUXEMBOURG - NEDERLAND - ÖSTERREICH
 PORTUGAL - SUOMI/FINLAND - SVERIGE - UNITED KINGDOM - ISLAND - NORGE - SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA - BALGARJA - ČESKÁ REPUBLIKA - CYPRUS
 EESTI - HRVATSKA - MAGYARORSZÁG - MALTA - POLSKA - ROMÂNIA - RUSSIA - SLOVAKIA - SLOVENIA - TÜRKIYE - AUSTRALIA - CANADA - EGYPT - INDIA
 ISRAËL - JAPAN - MALAYSIA - PHILIPPINES - SOUTH KOREA - THAILAND - UNITED STATES OF AMERICA

Bestellschein

Ich möchte „Statistik kurz gefasst“ abonnieren (vom 1.1.2002 bis 31.12.2002):
 (Anschriften der Data Shops und Verkaufsstellen siehe oben)

Paket 1: Alle 9 Themenkreise (etwa 180 Ausgaben)

Papier: 360 EUR
 Gewünschte Sprache: DE EN FR

Paket 2: 1 oder mehrere der folgenden 9 Themenkreise:

- Themenkreis 1 „Allgemeine Statistik“
- Themenkreis 6 „Außenhandel“
- Themenkreis 7 „Vehrkkehr“
- Themenkreis 9 „Wissenschaft und Technologie“
- Papier: 42 EUR
- Themenkreis 2 „Wirtschaft und Finanzen“
- Themenkreis 3 „Bevölkerung und soziale Bedingungen“
- Themenkreis 4 „Industrie, Handel und Dienstleistungen“
- Themenkreis 5 „Landwirtschaft, Fischerei“
- Themenkreis 8 „Umwelt und Energie“
- Papier: 84 EUR
- Gewünschte Sprache: DE EN FR

Statistik kurz gefasst kann von der Eurostat Web-Seite kostenlos als pdf-Datei heruntergeladen werden. Sie müssen sich lediglich dort eintragen.
 Für andere Lösungen wenden Sie sich bitte an Ihren Data Shop.

Bitte schicken Sie mir ein Gratisexemplar des „Eurostat Minikatalogs“ (er enthält eine Auswahl der Produkte und Dienste von Eurostat)
 Gewünschte Sprache: DE EN FR

Ich möchte das Gratisabonnement von „Statistische Referenzen“
 (Kurzinformationen zu den Produkten und Diensten von Eurostat)
 Gewünschte Sprache: DE EN FR

Herr Frau
 (bitte in Großbuchstaben)

Name: _____ Vorname: _____

Firma: _____ Abteilung: _____

Funktion: _____

Adresse: _____

PLZ: _____ Stadt: _____

Land: _____

Tel.: _____ Fax: _____

E-mail: _____

Zahlung nach Erhalt der Rechnung vorzugsweise:

- durch Banküberweisung
- Visa Eurocard

Karten-Nr.: _____ gültig bis: ____/____

Ihre MwSt.-Nr. f.d. innergemeinschaftlichen Handel:

Fehlt diese Angabe, wird die MwSt. berechnet. Eine Rückerstattung ist nicht möglich.